

# Thurgauer OL-Cracks favorisiert

Daniel Hubmann (Eschlikon) und David Schneider (Wängi) zählen heute Samstag an der Schweizer OL-Meisterschaft in Hüttwilen zum Favoritenkreis.

**HÜTTWILEN** – Mit vier Minuten Vorsprung hat Daniel Hubmann vor einer Woche in Andelfingen den Nacht-OL-Titel gewonnen. In Hüttwilen strebt der zweifache Vize-Weltmeister auf der Mittel-Distanz den insgesamt elften nationalen Titel an. «Dank Lauftrainer Hans Baumann brauchen wir uns nicht um die Trainingsgestaltung und den Formaufbau zu kümmern. Zudem ist es motivierend, als Einzelsportler in einer Gruppe trainieren zu können», nennt Daniel Hubmann einen Hauptgrund für die Erfolge jenes OL-Regio-Teams, dem neben David Schneider auch Beat und Martin Hubmann oder Mirjam Fässler angehören.

Hans Baumann ist überzeugt, dass er die Kaderathleten auf der Mittel-/Langstrecke an die nationale (Spezialisten)Spitze brächte, würden sie sich auf die Leichtathletik konzentrieren. David Schneider wurde 2006 Berglauf-Meister und gehört dem Disziplinenkader Berglauf bei Swiss Athletics an, Daniel Hubmann gewann 2007 den Frauenfelder Halbmarathon in 1:05:59 (Bestzeit über 5000 m: 14:56). Weder Hans Baumann noch die beiden sprintenden Kartenleser denken allerdings an einen Sportartenwechsel. Thomas Bühler (Nationaltrainer) und der Balzerswiler Kilian Imhof (persönlicher Trainer/OL Regio Wil) bilden den weiteren Betreuerstab.

Die Kombination aus Kopf- und Beinarbeit macht für alle Beteiligten den Reiz dieser nicht olympischen Sportart aus. «Dieses Jahr stehen EM und WM auf dem Programm. Podest-

plätze müssen unser Ziel», tönt es bei den Weltklasseathleten.

Bei den ersten beiden Selektionsläufen für die EM in Lettland (25. Mai bis 1. Juni) stellte Hubmann am Donnerstag seine ausgezeichnete Form unter Beweis. Der Swiss Olympic Topathlet und Berufssportler, der als Legionär dem norwegischen Klub Kristiansand OK angehört, setzte sich in Brugg über die Sprintdistanz in beiden Läufen durch. Der zweifache WM-Silberme-

dailengewinner in dieser Disziplin liess nach 2,9 respektive 2,6 km jeweils Matthias Merz (Beinwil am See) um 8 und 11 Sekunden hinter sich. David Schneider wurde mit einem Rückstand von 43 Sekunden im ersten Lauf Dritter.

## Heute Start ab 13 Uhr

Beim Rennen um den Schweizer Meistertitel über die Mitteldistanz kommt es bereits heute Samstag zum nächsten Kräftemessen der Schweizer

Elite. Zwischen 13 und 17 Uhr laufen Hubmann, Schneider, Merz & Co. in der Ochsenfurt bei Weiningen um Bestzeiten und Medaillen. Um wertvolle Punkte in der Jahreswertung geht es dann morgen Sonntag zwischen 9.30 und 13.00 Uhr im Hörnliwald oberhalb von Hüttwilen. Am ersten Nationalen Orientierungslauf in diesem Jahr werden in über 30 Kategorien die Siegerinnen und Sieger ermittelt. (uhu/tz)



Die Spitzenläufer David Schneider (l.) und Daniel Hubmann (r.) bestimmen das Tempo in der Trainingsgruppe. Bild: Urs Huwyler